

Nord-Ostsee-Rundspruch Nr. 335 - KW 47/2020

Beitrag von „Sys_RoBOTer“ vom 22. November 2020, 10:45

[Zitat von Nord-Ostsee Rundspruch](#)

Kalendarium

Heute ist der 327. Tag des Jahres, noch 39 Tage bis Jahresende

Namenstag: Cäcilia, Salvator

Bredstedt: Sonnenaufgang 8:08 Uhr, Sonnenuntergang 16:12 Uhr MEZ, Tageslänge 8 h 4 min.

Bad Kleinen: Sonnenaufgang 7:54 Uhr, Sonnenuntergang 16:06 Uhr MEZ, Tageslänge 8 h 12 min.

Der Nord-Ostsee-Rundspruch ist das Amateurfunkmagazin für die Region zwischen den Meeren mit Tipps, Meldungen und Hinweisen aus Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg. Die Redaktion dieser Sendung hat Michael DL9LBG, und er ist hier für euch auch am Mikrofon der Distrikts-Clubstation DL0SH. Diese Sendung läuft auch wöchentlich im Programm von „[SATzentrale - Dein Technikradio](#)“ am Montag- und Donnerstagabend um 21:00 Uhr und am späten Dienstag- und Freitagabend um 0:00 Uhr als Wiederholungssendung sowie 24 Stunden bei uns im Nord-Ostsee-Rundspruch-Radio. Montagabends um 18:00 Uhr hört Ihr den Nord-Ostsee-Rundspruch auch im Saarland auf dem Relais DB0VKS, dort könnt Ihr euch via Echolink mit der Node-Nummer 365 144 zuschalten.

HH: 10-m-Relais DF0HHH jetzt mit weiterem abgesetzten Empfänger in Hamburg-Lohbrügge QRV

Für das 10-m-FM-Relais DF0HHH wurde kürzlich ein weiterer abgesetzter Empfänger am Standort Hamburg-Lohbrügge in Betrieb genommen. Darüber berichtet der Relaisverantwortliche, Berni DL6XB in einer Mitteilung an die Redaktion.

Ein Raspberry Pi übernimmt eine Diversity-Auswertung zwischen den drei abgesetzten 10-m-Empfängern in Lüneburg bei DB0AGM, in Harburg bei DB0SHH und in Rehlingen bei DB0REH sowie dem neuen 10-m-Empfänger bei DB0HHH in Hamburg-Lohbrügge. Das beste Empfangssignal wird bei DF0HHH auf 29,690 MHz ausgesendet. Verschiedene Rogerpieps informieren den Nutzer darüber, welcher Empfänger durchgeschaltet wurde. Zu diesem Zweck wird demnächst jeder abgesetzte 10-m-Empfänger seine eigene CW-Kennung erhalten. Des Weiteren ist das 10-m-FM-Relais DF0HHH auf dem Fernmeldeturm in Rosengarten jetzt wieder rund um die Uhr mit dem 10-m-Relais DM0MAX im Wiehengebirge auf 29,620 MHz via SvXLink miteinander

verkoppelt.

Wie Berni DL6XB weiter mitteilt, senden die 70-cm-Relais an den Standorten DF0HHH (Rosengarten), DB0HHH (Lohbrügge), DB0OST (Geesthacht) und DB0XH (Hamburg-Blankenese) jetzt einen einheitlichen CTCSS-Ton von 79,7 Hz. Dieser wird aber nur dann gesendet, wenn sie gerade ein empfangenes Signal übertragen. Hier solltet ihr also eure Geräteprogrammierung anpassen. (Zur Erinnerung: Die meisten FM/C4FM-Repeater in Schleswig-Holstein senden in FM einen CTCSS-Ton von 67 Hz.) Zum Öffnen der genannten Relais im Hamburger Raum kann ebenfalls ein 79,7-Hz-CTCSS-Ton verwendet werden, aber auch der klassische 1750-Hz-Tonruf funktioniert weiterhin, sodass die Repeater auch ohne CTCSS gearbeitet werden können.

Das 70-cm-Relais bei DF0HHH auf 438,700 MHz hat ebenfalls eine SvxLink-Relaissteuerung erhalten und arbeitet jetzt ausschließlich in FM-analog, eine Nutzung per C4FM ist hier nicht mehr möglich. Dieses Relais kann ohne Tonruf rein trägergesteuert geöffnet werden.

Für die Realisierung der neuen Relaisfeatures im Hamburger Raum dankt Berni DL6XB den OM Sandy DF2HS und Manfred DK1MC sowie der Relaisarbeitsgruppe Hamburg e. V. für ihre Unterstützung.

MVP: 70-cm-Relais bei DB0MVP in Schwerin jetzt am YAESU-Wires-X-Netz angebunden

Wie der Relaisverantwortliche von DB0MVP, Gerd DG3TP mitteilt, ist das 70-cm-Relais DB0MVP in Schwerin auf 438,950 MHz seit gestern an das System-Fusion-Wires-X-Netz von YAESU angebunden und arbeitet ab sofort ausschließlich in C4FM. Henri DC7HM und Gerd DG3TP haben keine Mühen und Kosten gescheut, um das 70-cm-Relais DB0MVP mit Technik und Software für das Internet-Kommunikationssystem Wires-X auszustatten. Das Relais kann ab sofort mit der Room-ID 86259 erreicht werden.

Derzeit befindet sich das Relais mit der neuen Technik im Testbetrieb. Sobald alle Funktionen stabil funktionieren, erfolgt eine Reduzierung der verfügbaren Sprechräume, um eine leichtere Verbindung mit den ausgewählten Räumen zu gewährleisten. Gerd DG3TP bittet darum, beim Arbeiten in C4FM auf DB0MVP die „WIRES-X Taste“ auf dem YAESU-Funkgerät zu betätigen und ihm Hinweise zur Funktion des neuen Kommunikationssystems mitzuteilen.

Deutscher Astronaut Matthias Maurer KI5KFH darf sich auf bestes Essen auf der ISS freuen

Wie wir Mitte Oktober im Deutschland-Rundspruch berichtet hatten, hat der deutsche Astronaut Matthias Maurer die US-amerikanische Lizenzprüfung der Technician Class abgelegt und das Rufzeichen KI5KFH zugeteilt bekommen. Er wird voraussichtlich im

September 2021 als Mitglied der SpaceX-Crew 3 zur Internationalen Weltraumstation (ISS) fliegen. Bereits jetzt hat man sich eine Koch-Show ausgedacht, in der darüber entschieden werden soll, welche Speisen der aus dem Saarland stammenden Matthias Maurer auf der ISS serviert bekommt. Darüber berichtete die Sendereihe „Sternzeit“ des Deutschlandfunks in der [Ausgabe vom gestrigen Samstag](#) (21.11.).

Drei Gastronomen aus dem Saarland kämpfen im Finale um das beste „Crew Choice Menu“. Die Speisen wurden gestern (21.11.) in der TV-Show [„Mit Herz am Herd“](#) im SR-Fernsehen von einer kritischen Jury getestet. Dazu gehörten unter anderem die Chefin des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt, der Ministerpräsident des Saarlands und der ESA-Generaldirektor. Das Siegeressen wird anschließend auf Weltraumtauglichkeit getrimmt. Speisen auf dem Menüplan der ISS sollten wegen des im All schwächeren Geschmackssinns stark gewürzt sein, dürfen aber nicht viel Salz enthalten. Zudem müssen sie gut am Besteck haften können, damit nicht einzelne Brocken abheben und durch die Module schweben.

Man könnte den Eindruck gewinnen, dass Matthias Maurer KI5KFH primär zum Essen in den Orbit fliegt. Aber vielleicht plant die ESA ja noch eine weitere Show zur Auswahl seiner interessantesten Weltraum-Experimente, kommentiert die „Sternzeit“ abschließend.

Aus für das Arecibo-Radioteleskop in Puerto Rico

Ihr habt es in den vergangenen Wochen in den Nachrichten gehört oder gelesen: Das einstmals größte Radioteleskop der Welt in der Nähe der Puerto-Ricanischen Hafenstadt Arecibo muss nach mehreren Seilrissen demontiert werden. Nachdem bereits im vergangenen August ein Halteseil gerissen war, traf es nun eines der vier Haupt-Trageseile. Dadurch ist die Stabilität des Teleskops mit den verbleibenden drei Hauptseilen nicht mehr gewährleistet – es besteht die Gefahr des Kollabierens, noch bevor das defekte Hauptseil ersetzt werden kann. Weiterhin scheint es ein Problem mit der Langzeitstabilität aller Seile zu geben.

Wie Wolf-Dieter Roth DL2MCD auf dem [News-Portal](#) der Redaktion FUNKAMATEUR schreibt, wäre eine Reparatur lebensgefährlich und die anschließende Stabilität dennoch nicht gewährleistet, wie Untersuchungen dreier Ingenieurbüros unabhängig voneinander ergeben hatten. Deshalb wird das Teleskop nun demontiert, die bislang verwendeten Messgeräte des Radioteleskops sollen in zukünftigen Projekten weitergenutzt werden.

Das berühmte Radioteleskop in Arecibo wurde von 1960 bis 1963 gebaut. Erdbeben und das tropische Klima sind offenbar dafür verantwortlich, dass es nun nach fast 60 Jahren seines Dienstes keine Zukunft mehr hat. Mit einem Spiegeldurchmesser von 305 Metern war es bislang das drittgrößte Radioteleskop der Welt. Die Einrichtung ist auch in der Amateurfunkwelt bekannt: Viele Funkamateure haben ihre erste EME-Verbindung

mit der Station in Arecibo getätigt – so z. B. im Jahr 2010, als Joe Taylor K1JT und sein Team unter KP4AO den Spiegel auf 70 cm mit 400 Watt HF „fütterten“ und dadurch eine effektive Strahlungsleistung von 400 Megawatt erzielen konnten. Dadurch war es in Europa möglich, die Station KP4AO mit nur 30 Watt und einer einfachen Yagi über den Mond zu arbeiten.

Regionale VHF-/UHF-Conteste in unserer Region

Im UKW-Contestkalender des DARC finden wir für heute und die kommende Woche folgende UKW-Wettbewerbe in unserer Region:

- Noch bis 11 Uhr UTC läuft in Frankreich der [REF-Kurzcontest auf 2 m in allen Betriebsarten](#).
- Am Dienstagabend startet der Mikrowellenteil im Nordic Activity Contest in Skandinavien auf 2,3 GHz und allen Bändern darüber. Auch in Polen, den Niederlanden, in Litauen und Großbritannien laufen am Dienstagabend Aktivitätsabende auf den „ganz hohen Frequenzen“.

Vorhersage der UKW-Bedingungen in und um Schleswig-Holstein

(herausgegeben von Michael Eggers DL9LBG)

Die Wetterlage: Der Hochdruckeinfluss der letzten Tage nimmt ab, Norddeutschland wird zunehmend von den Ausläufern eines Sturmtiefs über dem Nordmeer beeinflusst. Im Moment zieht letzter Regen über den Sachsenwald und das südliche Mecklenburg ab. Danach zeigt sich fast überall immer wieder die Sonne bei Tagestemperaturen um die 12 Grad. Der Westwind weht an den Küsten frisch bis stark mit stürmischen Böen. In der kommenden Nacht ist es wechselnd bewölkt und von der Nordsee her ziehen neue Schauer ins Land. Es kühlt auf Tiefstwerte um die 6 Grad ab, der Wind kommt weiterhin aus westlichen Richtungen und weht mäßig bis frisch. Auch in den nächsten Tagen bleibt es wechselhaft bei Tagestemperaturen um die 10 Grad. Der zunehmende Tiefdruckeinfluss und die Winde lassen dieser Tage kaum Hoffnungen auf angehobene Bedingungen auf den UKW-Bändern aufkommen.

(anschl. Verlesung des aktuellen Deutschland-Rundspruchs des DARC e. V.)

[IMG: https://eggers-blog.info/matomo/piwik.php?idsite=13&rec=1&url=http%3A%2F%2Fnord-ostsee-rundspruch.de%2F2020%2F11%2Fnord-ostsee-rundspruch-nr-335-kw-47-2020%2F&action_name=Nord-Ostsee-Rundspruch+Nr.+335+%E2%80%93+KW+47%2F2020&urlref=http%3A%2F%2Fnord-ostsee-rundspruch.de%2Ffeed%2F]

Alles anzeigen

Quelle: <http://nord-ostsee-rundspruch....spruch-nr-335-kw-47-2020/>